



Eltern mischen mit[®] 2.0

„Mitwirken heißt verändern!“



Eltern-Moderator*innen aktiv für Eltern mit Einwanderungsgeschichte aus Drittstaaten

Ausgangslage von Familien mit Einwanderungsgeschichte aus Drittstaaten

- Vielen Eltern fällt es schwer, schul- und bildungsbezogene Unterstützung für ihre Kinder zu leisten
- Manche Eltern kennen das deutsche Bildungssystem nicht gut, auch nicht die Erwartung zur Elternmitwirkung
- Eltern sind unsicher im Umgang mit Bildungsinstitutionen
- Weitere Hindernisse für die Mitwirkung

Ausgangslage in Bildungsinstitutionen

- Lehrkräfte und Erzieher*innen erreichen Eltern mit Einwanderungsgeschichte aus Drittstaaten nicht immer adäquat
- Zusammenarbeit zwischen Bildungsinstitutionen und Familien ist erschwert
- Eltern mit Einwanderungsgeschichte sind unterrepräsentiert in Mitwirkungsgruppen von Schule und Kita, insbesondere Eltern aus Drittstaaten



Nachteile für Bildungserfolg der Kinder mit Einwanderungsgeschichte

Perspektiven der Kinder nicht genug berücksichtigt

Besondere Bedarfe der Kinder ggf. nicht erkannt

Zu wenig Unterstützung für Kinder in kritischen Übergangsphasen



Elternmitwirkung ist gesetzlich verankert und wichtig!

Partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Eltern (Schulgesetz §2 (3))

Angemessene Vertretung von Schüler*innen und Eltern mit Einwanderungsgeschichte in den Mitwirkungsgruppen (Schulgesetz §62 (8))

Mitwirkung und Teilhabe für den Abbau gegenseitiger Vorbehalte



Wissenschaftliche Studien belegen: **Gute Elternmitwirkung wirkt sich positiv auf den Bildungserfolg der Kinder aus.**



Wichtig: Eltern diversitätssensibel informieren und stärken!

Mit **“Eltern mischen mit - Mitwirken heißt verändern!”** wollen wir die Eltern befähigen, aktive Bildungsbegleiter*innen ihrer Kindern zu sein, die in der Kita und Schule ihrer Kinder mitmischen!

Gemeinsam mit unseren Partnern gelingt Elternmitwirkung vor Ort!

Angebot für Kommunen

in NRW, um Eltern mit Einwanderungsgeschichte aus Drittstaaten zu erreichen und zu stärken

Eltern mit Einwanderungsgeschichte aus Drittstaaten werden von qualifizierten Trainer*innen zu Eltern-Moderator*innen ausgebildet

Eltern-Moderator*innen

- bieten im Tandem Veranstaltungen für Eltern an
- können ihre Herkunftssprachen nutzen
- geben Informationen zum Schulsystem in NRW
- zeigen Chancen und Wege der Mitwirkung
- stärken solidarischen Austausch unter Eltern
- arbeiten ehrenamtlich

Eltern empowern Eltern

→ **Peer-to-peer Ansatz**

Lokale Partner

- ✓ können sein: Kommunale Integrationszentren, Familienbildungszentren, Migrant*innenselbstorganisationen (MSO), Schulen, Familiengrundschulzentren, Jugendämter uvm.
- ✓ werden geschult zur Finanzierung, Durchführung und nachhaltigen Verankerung
- ✓ erhalten Materialien zur Durchführung und werden begleitet vom Elternnetzwerk NRW
- ✓ vernetzen sich lokal für die Durchführung und nehmen an überregionalen Netzwerkveranstaltungen teil

Ihre Vorteile als Partner von "Eltern mischen mit 2.0"

- 👍 Förderung von Teilhabe und Demokratiebildung
- 👍 Zugänge erleichtern für Eltern mit Einwanderungsgeschichte zu Bildungsinstitutionen und anderen kommunalen Einrichtungen
- 👍 Eltern-Moderator*innen in verschiedenen Einrichtungen und Projekten einsetzen
- 👍 Lokale und überregionale Netzwerkbildung

Ablauf

Auftaktveranstaltung

Fortbildung der Eltern

Vor Ort in den Kommunen mit einem Umfang von 4 Tagen an 2 Wochenenden unter Einsatz von Trainer*innen

Praxisphase

Eltern-Moderator*innen führen im Tandem 5 Veranstaltungen für Eltern mit Einwanderungsgeschichte durch. Begleitend finden 2 Coachings statt.

Zertifikatsverleihung

Mögliche Einsatzorte der Eltern-Moderator*innen

Schulen, Familiengrundschulzentren, Familienbildungsstätten, MSOs, Elternvereine, Schulen, Kitas, Moscheegemeinden, Elterncafés uvm.

Kommunale Verstetigung

systematische Durchführung vor Ort
Begleitung der Eltern-Moderator*innen durch Austauschtreffen

Sie möchten als Kommune mitmischen und unser Partner werden?

Sprechen Sie uns an!

Kontakt

Team "Eltern mischen mit 2.0"
Tel.: 0211 - 97 63 19 81, -82, -83
Mail: elternmischenmit@elternnetzwerk-nrw.de
Web: www.eltern-mischen-mit.de
IG: @elternmischenmit

Webseite



Instagram



@ELTERNMISCHENMIT

Projektträger

Elternnetzwerk NRW -
Integration miteinander e. V.
Neustrasse 16
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 63 55 32 64
Mail: info@elternnetzwerk-nrw.de
Web: www.elternnetzwerk-nrw.de

GEFÖRDERT VON

"Eltern mischen mit 2.0" wird seit 2025 kofinanziert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) der Europäischen Union sowie durch die Auridis Stiftung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Auridis
Stiftung